

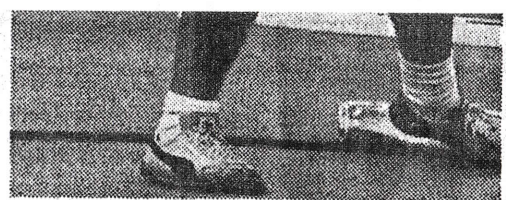
Peter Friedrich zeigte sich bei den deutschen Titelkämpfen von seiner besten Seite.

cher (TSV 1860) Stefan Spengler und Peter Friedrich nicht umsonst. Beide erreichten das gesteckte Ziel, den jeweiligen Qualifikationskampf zu überstehen, eindeutig.

Stefan Spengler stieß in der Qualifikation die Kugel auf die neue persönliche Bestleistung von sehr guten 14,37 m. Im Vorkampf landete dann sein bester Stoß bei 14,69 m, was bei 20 Teilnehmern einen beachtlichen 10. Platz einbrachte. 15,08 m hätte er stoßen müssen, um in den Endkampf zu kommen. Beim Einstoßen deutete Spengler an, daß er nächstes

tion von seiner besten Seite und überbot mit 45,12 m klar die erforderliche Weite. Im Vorkampf lief es dann nicht mehr ganz so gut (44,12 m), dennoch konnte er mit dem guten Mittelfeldplatz zu zufrieden sein.

Beide TSVler können noch zwei Jahre als Junioren starten, und Oldenburg zeigte, daß sie schon nächstes Jahr zu den besten deutschen Juniorenwerfern gehören können. Man darf hierbei Ulrike Strauß nicht vergessen, die ja die Saison wegen einer Verletzung vorzeitig beenden mußte. Sie wäre in Oldenburg mit Sicherheit unter den Ersten gelandet. GD



Stefan Spengler wartete in Oldenburg mit einer persönlichen Bestleistung auf.

Ansbach. Zwei ehemalige A-Klassisten (DTV Diespeck und SV NeuhoF/Zenn) sowie drei Aufsteiger aus den C-Klassen (TSV Emskirchen, SC Rügland und FSV Ipsheim) veränderten die Zusammensetzung der B-Klasse, Gruppe Nord, des Fußballkreises „Frankenhöhe“ doch ganz erheblich. Übrigens gibt es auch für diese Liga ab sofort eine neue Bezeichnung, hat man sie doch umgetauft in B-Klasse Petersberg. Nur fünf Vereine gehen mit einem neuen Coach in die am Sonntag beginnende Punkterunde 1982/83: TV Dietenhofen, DTV Diespeck, TSV Burgbernheim, VfB Schillingsfürst und SC Trautskirchen. Die Favoritenrolle wird überwiegend dem TV Dietenhofen zugesprochen, ferner wurden auch noch der RSV Sugenheim und der SV NeuhoF/Zenn als Titelanwärter genannt. Die Steckbriefe der 16 Vereine der B-Klasse Petersberg:

Die Steckbriefe der 16 Vereine der B-Klasse Petersberg Favorit TV Dietenhofen

Drei Aufsteiger sowie zwei Absteiger aus der A-Klasse verändern Zusammensetzung erheblich - Sonntag Startschuß

TSV Burgbernheim
Spielleiter: Gerhard Müller, Pfarrgartenweg 8, 8801 Burgbernheim, Telefon 09843/436.
Neuzugänge: Keine.
Abgänge: Klaus Geuder (SpVgg Gallmersgarten), Manfred Knoop (Spfr Allwangen).
Trainer: Wolfram Rohr (neu, zuletzt SV Buch am Wald; B-Lizenz).
Zielsetzung: 6. Platz.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

TSV Colmburg
Spielleiter: Günther Wostratzky, Unterfelden, 8801 Colmburg, Telefon 09803/474.
Neuzugänge: Konrad Soebert, Fritz Heinlein (beide TSV Oberzenn).
Abgänge: Peter Pohl (TV Leutershausen).
Trainer: Ernst Sindel (wie bisher).
Zielsetzung: Sicherer Platz im Mittelfeld.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

DTV Diespeck
Spielleiter: Ernst Gräbner, Neustädter Straße 20, 8531 Diespeck, Telefon 09161/55 65.
Neuzugänge: Keine.
Abgänge: Erich Müller (SpVgg Uehlfeld), Norbert Meyer (TSV Emskirchen), Friedrich Lunz (FC Herzogenaurach), Werner Wohlleb, Harald Pittner (Abschluß der aktiven Laufbahn).
Trainer: Harald Bausch (neu, zuletzt TSV Burgfarnbach).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meisterschaftstip: RSV Sugenheim, TV Dietenhofen.

TV Dietenhofen
Spielleiter: Rudolf Tauber, Kieferweg 7, 8501 Dietenhofen, Telefon 09824/601.

Neuzugänge: Ralph Eger und Berthold Igel (beide SpVgg Ansbach).
Abgänge: Keine.
Trainer: Ralph Eger (neu, B-Lizenz; zuletzt Spieler bei SpVgg Ansbach).
Zielsetzung: Spitzenplatz.
Meisterschaftstip: SV NeuhoF/Zenn.

TSV Emskirchen (N)
Spielleiter: Helmut Fischer, Untere Schloßgasse 3, 8530 Neustadt/A., Telefon 09161/15 61.
Neuzugänge: Hermann Engerer (MTV/Grundig Fürth), Werner Kress (RSV Sugenheim), Norbert Mayer (DTV Diespeck).
Abgänge: Keine.
Trainer: Helmut Schädlich (wie bisher).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

FSV Ipsheim (N)
Spielleiter: Klaus Berr, Schlesierstraße 6, 8531 Ipsheim, Telefon 09846/469.
Neuzugänge: Manfred Nußbeck (SC Dietersheim), Udo Fischer (FSV Bad Windsheim).
Abgänge: Georg Kalb (RSV Sugenheim), Georg Strebel (SC Dietersheim).
Trainer: Paul Stierhof (wie bisher; B-Lizenz).
Zielsetzung: Platz im Mittelfeld.
Meisterschaftstip: RSV Sugenheim.

Spfr Laubendorf
Spielleiter: Manfred Durlak, An der Bleiche 17, 8506 Langenzenn, Telefon 09101/87 49 privat oder 0911/26 69 57 dienstlich.
Neuzugänge: Georg Ochsner, Bernd Perlwitz (beide TSV Langenzenn), Gerhard Eberlein (RW Mausdorf).
Abgänge: G. Bernhardt (beendet Laufbahn in der 1. Mannschaft).
Trainer: Herbert Karl (wie bisher).

Zielsetzung: Mittelfeldplatz.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

FSV Lenkersheim
Spielleiter: Josef Hassmann, Johann-Popp-Straße 5, 8531 Lenkersheim, Telefon 09841/12 09.
Neuzugänge: Peter Wellhöfer (FC Oberndorf).
Abgänge: Keine.
Trainer: Hermann Hufnagel (wie bisher).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meisterschaftstip: RSV Sugenheim.

TSV Markt Bibart
Spielleiter: Gerhard Frühwald, Ziegenbach 38, 8536 Markt Bibart, Telefon 09167/733.
Neuzugänge: Gunnar Meier (SV Markt Einersheim), Georg und Peter Mergenthaler (beide ASV Hellmitzheim).
Trainer: Günther Ludwig (wie bisher).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

TSV Markt Erlbach
Spielleiter: Alexander Haag, Neue Straße 47, 8531 Markt Erlbach, Telefon 09106/478.
Neuzugänge: Frank Hölzl (VfB Schillingsfürst).
Abgänge: Keine.
Trainer: Heinz Hofmann (wie bisher).
Zielsetzung: Platz im vorderen Mittelfeld.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

SV NeuhoF/Zenn
Spielleiter: Heinz Fichtelmann, Am Torbuck 11, 8501 NeuhoF/Zenn, Telefon 09107/873 privat oder 0911/3 71 96 dienstlich.
Neuzugänge: Keine.
Abgänge: Keine.
Trainer: Günther Riedel (wie bisher, Übungsleiter).
Zielsetzung: Platz im vorderen Tabellendrittel.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

SC Rügland (N)
Spielleiter: Karl Breitsprecher, Rosenberg, 8802 Rügland, Telefon 09828/214.
Neuzugänge: Keine.
Abgänge: Keine.
Trainer: Dieter Bauer (wie bisher; B-Lizenz).
Zielsetzung: Den Abstieg vermeiden.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

TSV Scheinfeld
Spielleiter: Michael Seidel, Karl-Lax-Straße 19, 8533 Scheinfeld, Telefon 09162/357.
Neuzugänge: M. und J. Huprich (beide TSV Langenfeld).
Abgänge: Peter Kern (SV Oberscheinfeld), Walter Klein (FV Uffenheim), Richard Schulz (beendet aktive Laufbahn).
Trainer: Harald Schlöth (wie bisher; B-Lizenz).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen, RSV Sugenheim.

VfB Schillingsfürst
Spielleiter: Alfred Batke, Kloster Sulz, 8801 Schillingsfürst, Telefon 09868/371.
Neuzugänge: Keine.
Abgänge: Frank Hölzl (TSV Markt Erlbach).
Trainer: Fritz Wieth (neu, bisher Spieler; B-Lizenz).
Zielsetzung: Platz im vorderen Tabellendrittel.
Meisterschaftstip: TV Dietenhofen.

RSV Sugenheim
Spielleiter: Oskar Hahn, Friedhofstraße 11, 8531 Sugenheim, Telefon 09165/344.
Neuzugänge: Georg Kalb (FSV Ipsheim), Erich Franz (TSV Markt Nordheim), Uwe Seidl (TSV Vestenbergsgreuth).
Abgänge: Klaus Schmidt (als Spielertrainer zu TSV Castell), Werner Kress (TSV Emskirchen).
Trainer: Erich Loy (wie bisher).
Zielsetzung: Aufstieg in die A-Klasse.
Meisterschaftstip: SV NeuhoF/Zenn.

SC Trautskirchen
Spielleiter: Gerhard Kamberger, Weinbergstraße 12, 8501 Trautskirchen, Telefon 09107/689.
Neuzugänge: Keine.
Abgänge: Keine.
Trainer: Martin Gunkler (neu, bisher ASV Wilhelmsdorf).
Zielsetzung: Platz im Mittelfeld.
Meisterschaftstip: SV NeuhoF/Zenn. kim

Saison 1982/83

1982/83

Saison 1982/83

1

1. Spieltag: 15. 8. 1982

Spfr Laubendorf — TSV Markt Bibart 3:1 (1:1).
Lang sah es für die Gäste sehr gut aus, doch fehlte ihnen offensichtlich zum Schluß die Kraft. Dazu kam, daß Schiedsrichter Martin, Etzelskirchen, zweimal in entscheidenden Situationen die Gäste benachteiligte. Zunächst gab er beim Stand von 0:0 ein Tor wegen angeblichen Abseits nichts und außerdem übersah er ein Handspiel im Strafraum der Gastgeber. Zum Spielverlauf: Das 1:0 für Laubendorf erzielte Manfred Täuber aus einer Spielertraube heraus per Kopf. Als Schiedsrichter Martin bei einem Preßschlag kurz vor der Pause auf Freistoß für Markt Bibart entschied, gelang Peter Hörl der Ausgleich. In der 2. Halbzeit war außer dem besagten Handspiel durch Franz Pickl bis zur 80. Minute wenig zu sehen. Die Zuschauer hatten sich schon fast mit einer Punkteteilung abgefunden, doch sorgte Jürgen Meier mit schönem Schuß aus 18 Metern für das 2:1 der Spfr. Schon zwei Minuten später gelang Mannschaftskapitän Gerhard Fleischmann aus gut 20 Metern der entscheidende Treffer zum harterkämpften 3:1-Endstand. — Reserven 4:3.

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — SV Neuhof/Zenn	1	1	0	0	6:0	2:0
VfB Schillingsfürst — FSV Ipsheim	1	1	0	0	4:2	2:0
TSV Scheinfeld — DTV Diespeck	1	1	0	0	3:1	2:0
TSV Emskirchen — FSV Lenkersheim	1	1	0	0	3:1	2:0
Spfr Laubendorf — TSV Markt Bibart	1	1	0	0	3:2	2:0
RSV Sugenheim — TSV Markt Erlbach	1	1	0	0	2:1	2:0
TV Diethofen — TSV Burgbernheim	1	1	0	0	1:0	2:0
TSV Colmberg — SC Rügland	1	1	0	0	1:0	2:0
1. TSV Emskirchen (N)	1	1	0	0	6:0	2:0
2. RSV Sugenheim	1	1	0	0	4:2	2:0
3. Spfr Laubendorf	1	1	0	0	3:1	2:0
4. TSV Colmberg	1	1	0	0	3:1	2:0
5. VfB Schillingsfürst	1	1	0	0	3:2	2:0
6. SV Neuhof/Zenn (A)	1	1	0	0	2:1	2:0
7. TSV Burgbernheim	1	1	0	0	1:0	2:0
8. DTV Diespeck (A)	1	1	0	0	1:0	2:0
9. FSV Ipsheim (N)	1	0	0	1	2:3	0:2
10. SC Trautskirchen	1	0	0	1	1:2	0:2
11. TV Diethofen	1	0	0	1	0:1	0:2
12. TSV Scheinfeld	1	0	0	1	0:1	0:2
13. TSV Markt Erlbach	1	0	0	1	2:4	0:2
14. SC Rügland (N)	1	0	0	1	1:3	0:2
15. TSV Markt Bibart	1	0	0	1	1:3	0:2
16. FSV Lenkersheim	1	0	0	1	0:6	0:2

2. Spieltag 22. 8. 1982

TSV Markt Erlbach — SpVgg Laubendorf 3:2 (1:2).
Im Kirchweihspiel wollte Markt Erlbach nach der Auftaktniederlage in Sugenheim unbedingt beide Punkte zu Hause behalten. Allerdings stellte sich mit Laubendorf eine Mannschaft vor, die sowohl spielerisch als auch kämpferisch überzeugen konnte. Als dann nach 25 Minuten ein harmloser Schuß von Jürgen Meier zum 1:0 im Tor landete, waren die Gäste in der Folgezeit die überlegene Mannschaft. Das 2:0 durch einen herrlichen Schuß von Franz Pickel schien das Spiel frühzeitig entschieden zu haben. Allerdings besann sich nun Markt Erlbach seiner kämpferischen Qualitäten und der Anschlußtreffer von Hans Schirm, zwei Minuten vor der Halbzeit, ließ für die 2. Halbzeit noch einmal hoffen. In dieser Hälfte war Markt Erlbach dann auch drückend überlegen, jedoch dauerte es bis zur 67. Minute, ehe Manfred Wurm der längst verdiente Ausgleich gelang. Laubendorf hatte nun nicht mehr die Kraft, das Spiel zu entscheiden, und Markt Erlbach konnte acht Minuten vor Schluß durch einen herrlichen Volleyschuß von Helmut Wittmann den verdienten Siegestreffer erzielen. — Reserven 3:2.

B-Klasse Petersberg

SC Rügland — TV Diethofen	1	1	0	0	6:1	4:0
TSV Burgbernheim — RSV Sugenheim	2	2	0	0	5:2	4:0
TSV Markt Erlbach — Spfr Laubendorf	2	2	0	0	4:1	4:0
TSV Markt Bibart — TSV Emskirchen	2	1	0	1	6:2	2:2
FSV Lenkersheim — TSV Scheinfeld	2	1	0	1	5:4	2:2
DTV Diespeck — VfB Schillingsfürst	2	1	0	1	4:3	2:2
FSV Ipsheim — SC Trautskirchen	2	1	0	1	3:2	2:2
SV Neuhof/Zenn — TSV Colmberg	2	1	0	1	3:3	2:2
1. TSV Colmberg	2	2	0	0	6:1	4:0
2. RSV Sugenheim	2	2	0	0	5:2	4:0
3. DTV Diespeck (A)	2	2	0	0	4:1	4:0
4. TSV Emskirchen (N)	2	1	0	1	6:2	2:2
5. Spfr Laubendorf	2	1	0	1	5:4	2:2
6. FSV Ipsheim (N)	2	1	0	1	4:3	2:2
7. TV Diethofen	2	1	0	1	3:2	2:2
8. TSV Markt Bibart	2	1	0	1	3:3	2:2
9. TSV Burgbernheim	2	1	0	1	1:1	2:2
10. TSV Markt Erlbach	2	1	0	1	5:6	2:2
11. VfB Schillingsfürst	2	1	0	1	4:5	2:2
12. SV Neuhof/Zenn (A)	2	1	0	1	2:4	2:2
13. TSV Scheinfeld	2	0	1	1	0:1	1:3
14. FSV Lenkersheim	2	0	1	1	0:6	1:3
15. SC Trautskirchen	2	0	0	2	1:4	0:4
16. SC Rügland (N)	2	0	0	2	2:6	0:4

3. Spieltag 29. 8. 1982

Spfr Laubendorf — TSV Burgbernheim 2:3 (0:1).
Riesenenttäuschung herrschte nach den 90 Minuten bei den Anhängern und Spielern der Sportfreunde Laubendorf. Obwohl von Anfang an mit Werner Kerschbaum und Gerhard Fleischmann zwei Stammspieler ersetzt werden mußten, so hatte man doch von der Mannschaft mehr erwartet. Trainer Herbert Karl hatte seinen Spielern vorher umsonst ins Gewissen geredet, nicht noch einmal eine Führung wie in Markt Erlbach zu verspielen. Doch die Gäste hatten den besseren Start und gingen durch Udo Felbinger in Führung. Laubendorf versuchte zu kontern, doch lief das Spiel zu sehr durch die Mitte. Auch die Versuche aus der zweiten Reihe gingen knapp daneben, so daß man 0:1 in die Pause ging. Nach dem Wechsel kam die beste Zeit des SVL. Schon in der 52. Minute gelang Dieter Cokot der vielumjubelte Ausgleich und Manfred Täuber gelang per Hackentrick die zu diesem Zeitpunkt verdiente 2:1-Führung. Die Gäste griffen nun zu unsaubereren Mitteln und verloren prompt Bernd Hoffmann und Udo Felbinger für zehn Minuten. Wer nun glaubte, daß man auf Laubendorfs Seite alles klar machen würde, sah sich getäuscht. Die Burgbernhemer Mannschaft kämpfte und kam mit neun Spielern zum 2:2 durch den eingewechselten Walter Angene. Er köpfte einen Lattenabpraller ein, während die Abwehr des SVL zusah. Damit ging der Spielfluß des SVL total verloren und die Gäste kamen durch K. H. Durta in der 81. Minute zum nicht unverdienten 3:2-Sieg. Zu erwähnen ist die gute Leistung von Schiedsrichter Distler aus Brunn. — Reserven 1:1.

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — DTV Diespeck	2	2	0	0	4:0	4:0
VfB Schillingsfürst — FSV Lenkersheim	2	2	0	0	2:0	2:0
TSV Scheinfeld — TSV Markt Bibart	2	2	0	0	2:5	2:5
TSV Emskirchen — TSV Markt Erlbach	2	2	0	0	2:3	2:3
Spfr Laubendorf — TSV Burgbernheim	2	2	0	0	3:1	3:1
RSV Sugenheim — SC Rügland	2	2	0	0	2:2	2:2
SV Neuhof/Zenn — FSV Ipsheim	2	2	0	0	3:1	3:1
TSV Colmberg — TV Diethofen	2	2	0	0	9:2	6:0
1. TSV Colmberg	3	3	0	0	8:3	6:0
2. RSV Sugenheim	3	3	0	0	6:3	5:1
3. DTV Diespeck (A)	3	2	1	0	8:5	4:2
4. VfB Schillingsfürst	3	2	0	1	10:8	4:2
5. TSV Markt Erlbach	3	2	0	1	4:3	4:2
6. TSV Burgbernheim	3	2	0	1	6:5	3:3
7. FSV Ipsheim (N)	3	1	1	1	2:1	3:3
8. TSV Scheinfeld	3	1	1	1	4:6	3:3
9. SV Neuhof/Zenn (A)	3	1	1	1	8:7	2:4
10. TSV Emskirchen (N)	3	1	0	2	7:7	2:4
11. Spfr Laubendorf	3	1	0	2	4:5	2:4
12. TV Diethofen	3	1	0	2	3:5	2:4
13. TSV Markt Bibart	3	1	0	2	3:6	1:5
14. SC Trautskirchen	3	0	1	2	0:10	1:5
15. FSV Lenkersheim	3	0	1	2	3:9	0:6
16. SC Rügland (N)	3	0	0	3		

4. Spieltag 5. 9. 1982

2

SC Rügland — Spfr Laubendorf 3:3 (1:1). Zu seinem ersten Punktgewinn kam der Neuling im vierten Spiel. Beide Mannschaften suchten von Beginn an den geraden Weg zum Tor. So ergaben sich auf beiden Seiten packende Strafraumszenen. Berger hatte in der 22. Minute Pech, als er nur den Pfosten traf. Auf der Gegenseite konnte sich Schwab im Rügländer Gehäuse wiederholt auszeichnen. In der 34. Minute knallte Langer einen Freistoß zum Führungstreffer in die Maschen der Gasschleuse. In der 40. Minute konnte Willi Popp Fleischmann in Strafraum nur durch ein Foul bremsen. Pickel verwandelte den fälligen Strafstoß zum 1:1-Ausgleich. Die 2. Halbzeit begann mit einem Paukenschlag. Henkel versetzte die gesamte gegnerische Hintermannschaft und schoß unhaltbar zum 2:1 ein. Als in der 73. Minute der Rügländer Schlußmann einen Ball nicht festhalten konnte, erzielte Ochsner den Ausgleich. Postwendend besorgte Veit den erneuten Führungstreffer, als er von Langer mustergültig freigegeben worden war. In der 83. Minute brachte die Rügländer Hintermannschaft den Ball nicht aus dem 16er und Cokot konnte erneut ausgleichen. In der Schlußphase suchten beide Mannschaften die Entscheidung, doch es blieb beim insgesamt gerechten Ergebnis. — Reserven 4:4.

B-Klasse Petersberg

TV Diethofen — RSV Sugenheim	5:1
SC Rügland — Spfr Laubendorf	3:3
TSV Burgbernheim — TSV Emskirchen	2:1
TSV Markt Erlbach — TSV Scheinfeld	2:0
TSV Markt Bibart — VfB Schillingsfürst	7:0
FSV Lenkersheim — SC Trautskirchen	1:3
DTV Diespeck — SV Neuhof/Zenn	2:0
FSV Ipsheim — TSV Colmberg	2:2
1. TSV Colmberg	4 3 1 0 11:4 7:1
2. DTV Diespeck (A)	4 3 1 0 8:3 7:1
3. TSV Markt Erlbach	4 3 0 1 12:8 6:2
4. TSV Burgbernheim	4 3 0 1 6:4 6:2
5. RSV Sugenheim	4 3 0 1 9:8 6:2
6. TSV Markt Bibart	4 2 0 2 10:5 4:4
7. TV Diethofen	4 2 0 2 9:6 4:4
8. FSV Ipsheim (N)	4 1 2 1 8:7 4:4
9. VfB Schillingsfürst	4 2 0 2 8:12 4:4
10. Spfr Laubendorf	4 1 1 2 10:10 3:5
11. SC Trautskirchen	4 1 1 2 6:7 3:5
12. TSV Scheinfeld	4 1 1 2 2:3 3:5
13. SV Neuhof/Zenn (A)	4 1 1 2 4:8 3:5
14. TSV Emskirchen (N)	4 1 0 3 9:9 2:6
15. SC Rügland (N)	4 0 1 3 6:12 1:7
16. FSV Lenkersheim	4 0 1 3 1:13 1:7

5. Spieltag 12. 9. 1982

Spfr Laubendorf — TV Diethofen 1:1 (1:1). Mit dem TV Diethofen stellte sich eine Mannschaft in Laubendorf vor, deren erklärtes Ziel der Aufstieg in die A-Klasse ist. Dementsprechend legt die Elf um Spielertrainer Eger los. In den ersten 15 Minuten spielte Diethofen eine Anzahl von Chancen heraus und erzielte auch die 1:0-Führung durch Igel. Als aber Laubendorf energischer zu kämpfen begann, konnten die Diethofener zurückgedrängt werden. Harald Täuber köpfte in der 27. Minute einen Freistoß von Franz Pickel zum 1:1 unter die Latte. Damit verlor die Mannschaft von Laubendorf den Respekt vor Diethofen und hatte durch Pickel sogar noch vor der Pause die Chance zum 2:1. Nach dem Wechsel wurde das Spiel hektischer und Schiedsrichter Hitz, Wilhermsdorf, mußte eine Reihe von Freistößen gegen beide Mannschaften verhängen. Laubendorf erkämpfte sich nun einige klare Einschußmöglichkeiten und Diethofens Torwart Vornehm mußte dabei einige Schnitzer seiner keineswegs sicheren Hintermannschaft ausbügeln. In einigen Situationen hatte er zudem Glück, daß vor allem Manfred Täuber zweimal freistehend über das Tor schoß. Auf der Gegenseite hatte Diethofen keine Chancen zu Tore zu kommen, da Vorstopper Gerd Deinzer Spielertrainer Ralph Eger völlig kaltstellte. Fazit: Auch Favoriten sind nicht unschlagbar und mit fairen Mitteln zu stoppen, nur muß man seine Chancen konsequent ausnutzen. — Reserven 2:0.

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — TSV Markt Bibart	1:1
VfB Schillingsfürst — TSV Markt Erlbach	6:0
TSV Scheinfeld — TSV Burgbernheim	5:2
TSV Emskirchen — SC Rügland	6:5
Spfr Laubendorf — TV Diethofen	1:1
FSV Ipsheim — DTV Diespeck	2:1
SV Neuhof/Zenn — FSV Lenkersheim	3:1
TSV Colmberg — RSV Sugenheim	1:0
1. TSV Colmberg	5 4 1 0 12:4 9:1
2. DTV Diespeck (A)	5 3 1 1 9:5 7:3
3. VfB Schillingsfürst	5 3 0 2 14:12 6:4
4. FSV Ipsheim (N)	5 2 2 1 10:8 6:4
5. RSV Sugenheim	5 3 0 2 9:9 6:4
6. TSV Burgbernheim	5 3 0 2 8:9 6:4
7. TSV Markt Erlbach	5 3 0 2 12:14 6:4
8. TSV Markt Bibart	5 2 1 2 11:6 5:5
9. TV Diethofen	5 2 1 2 10:7 5:5
10. TSV Scheinfeld	5 2 1 2 7:5 5:5
11. SV Neuhof/Zenn (A)	5 2 1 2 7:9 5:5
12. TSV Emskirchen (N)	5 2 0 3 15:14 4:6
13. Spfr Laubendorf	5 1 2 2 11:11 4:6
14. SC Trautskirchen	5 1 2 2 7:8 4:6
15. SC Rügland (N)	5 0 1 4 11:18 1:9
16. FSV Lenkersheim	5 0 1 4 2:16 1:9

6. Spieltag 19. 9. 1982

RSV Sugenheim — Spfr Laubendorf 7:3 (4:1). Im Kirchweihspiel gelang dem RSV nur ein in der Höhe überzeugender Sieg gegen die schwachen Gäste. Das Spiel war eigentlich nur im 1. Abschnitt sehenswert. Bereits nach acht Minuten erzielte Uwe Seidl per Kopf den Führungstreffer für den RSV. Schon sechs Minuten später erhöhte derselbe Spieler auf 2:0. Vorausgegangen war eine Aktion von Linksaußen Friedrich Kress, dessen Schuß der Gästetorwart nur abklatschen konnte. U. Seidl war zur Stelle und brauchte den Ball nur noch ins Tor einzuschieben. Gleich nach dem Wiederanstoß erzielten die Gäste durch ein Freistoßtor von Pickel den Anschlußtreffer. Jedoch schon drei Minuten später stellte Friedrich Kress nach einem Alleingang mit seinem Treffer zum 3:1 den alten Abstand wieder her. Die größte Chance für die Gäste hatte wieder Pickel; er konnte einen Foulelfmeter jedoch nicht im Gehäuse unterbringen. Auf der Gegenseite verwandelte U. Seidl einen Foulelfmeter sicher zum 4:1-Halbzeitstand. Nach der Pause war bei beiden Mannschaften der Faden gerissen. Planloses Hin- und Hergebolze, keine Torchancen und viele Abspielfehler kennzeichneten diese Phase bis zur 75. Minute. Dann faßte sich der eben eingewechselte Degenhard Zunder ein Herz und erhöhte mit einem Schuß ins kurze Toreck auf 5:1. In Minutenabständen erhöhten die RSVler durch Wagner und einen weiteren Kopfballtreffer von U. Seidl auf 7:1. Im Gefühl des sicheren Sieges wurde die Abwehr der Gastgeber leichtsinnig, und den Gästen gelang durch Fleischmann in der 81. Minute und Neubert in der 83. Minute noch die Resultatsverbesserung auf 3:7. — Reserven ausgefallen.

B-Klasse Petersberg

RSV Sugenheim — Spfr Laubendorf	7:3
TV Diethofen — TSV Emskirchen	2:2
SC Rügland — TSV Scheinfeld	4:1
TSV Burgbernheim — VfB Schillingsfürst	3:2
TSV Markt Erlbach — SC Trautskirchen	2:2
TSV Markt Bibart — SV Neuhof/Zenn	0:0
FSV Lenkersheim — FSV Ipsheim	2:2
DTV Diespeck — TSV Colmberg	0:2
1. TSV Colmberg	6 5 1 0 14:4 11:1
2. RSV Sugenheim	6 4 0 2 16:12 8:4
3. TSV Burgbernheim	6 4 0 2 11:11 8:4
4. FSV Ipsheim (N)	6 2 3 1 12:10 7:5
5. DTV Diespeck (A)	6 3 1 2 9:7 7:5
6. TSV Markt Erlbach	6 3 1 2 14:16 7:5
7. TSV Markt Bibart	6 2 2 2 11:6 6:6
8. TV Diethofen	6 2 2 2 12:9 6:6
9. VfB Schillingsfürst	6 3 0 3 16:15 6:6
10. SV Neuhof/Zenn (A)	6 2 2 2 7:9 6:6
11. TSV Emskirchen (N)	6 2 1 3 17:16 5:7
12. SC Trautskirchen	6 1 3 2 9:10 5:7
13. TSV Scheinfeld	6 2 1 3 8:9 5:7
14. Spfr Laubendorf	6 1 2 3 14:18 4:8
15. SC Rügland (N)	6 1 1 4 15:19 3:9
16. FSV Lenkersheim	6 0 2 4 4:18 2:10

7. Spieltag: 26.9.1982

3

TSV Colberg — Spfr Laubendorf 2:0 (0:0). Im Kirchweihspiel waren die Gäste zunächst ein gleichwertiger Gegner. Nach 20 Minuten Spielzeit aber hatten die Gastgeber die größeren Spielanteile und auch Chancen. Aber außer einem Pfostenschuß konnte keine Chance genutzt werden. In der 1. Halbzeit war es immer wieder, der aus dem zentralen Mittelfeld Vorstöße in die Sturmspitze unternahm, aber ebenfalls Pech hatte. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Gastgeber stürmische Angriffe auf das Gästetor, doch die Abwehr der Gäste war immer gut positioniert. Dazu kam, daß das Spiel über weite Strecken der 2. Halbzeit unter starkem Wind litt. In der 82. Minute konnte der neu ins Spiel gekommene Uwe Meinhold mit einem Flugkopfball nach einer geschickten Flanke von Mostbeck die langersehnte Führung herstellen. Sechs Minuten später war Uwe Genthner, der ebenfalls neu ins Spiel gekommen war, mit einem Bombenschuß unter die Querlatte zur Stelle und konnte den verdienten 2:0-Endstand sicherstellen. Schiedsrichter Ochs, ESV Ansbach-Eyb, war dem Spiel in jeder Hinsicht ein hervorragender Leiter. — Reserven 4:4.

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — TSV Burgbernheim 0:2
 VfB Schillingsfürst — SC Rügland 3:1
 TSV Scheinfeld — TV Diethofen 0:2
 TSV Emskirchen — RSV Sugenheim 4:1
 DTV Diespeck — FSV Lenkersheim 1:3
 FSV Ipsheim — TSV Markt Bibart 1:0
 SV NeuhoF/Zenn — TSV Markt Erlbach 2:1
 TSV Colberg — Spfr Laubendorf 2:0

1. TSV Colberg	7	6	1	0	16:4	13:1
2. TSV Burgbernheim	7	5	0	2	13:11	10:4
3. FSV Ipsheim (N)	7	3	3	1	13:10	9:5
4. TV Diethofen	7	3	2	2	14:9	8:6
5. VfB Schillingsfürst	7	4	0	3	19:16	8:6
6. RSV Sugenheim	7	4	0	3	17:16	8:6
7. SV NeuhoF/Zenn (A)	7	3	2	2	9:10	8:6
8. TSV Emskirchen (N)	7	3	1	3	21:17	7:7
9. DTV Diespeck (A)	7	3	1	3	10:10	7:7
10. TSV Markt Erlbach	7	3	1	3	15:18	7:7
11. TSV Markt Bibart	7	2	2	3	11:7	6:8
12. SC Trautskirchen	7	1	3	3	9:12	5:9
13. TSV Scheinfeld	7	2	1	4	8:11	5:9
14. Spfr Laubendorf	7	1	2	4	14:20	4:10
15. FSV Lenkersheim	7	1	2	4	7:19	4:10
16. SC Rügland (N)	7	1	1	5	16:22	3:11

8. Spieltag: 3.10.1982

Spfr Laubendorf — TSV Emskirchen 4:1 (2:0). Einen völlig verdienten Sieg feierten die Spfr nach sieben sieglosen Wochen. Schon nach neun Minuten brachte Manfred Täuber seine Elf in Front, danach rollte Angriff auf Angriff gegen das von Torhüter Popp sehr gut gehütete Tor von Emskirchen. War der einmal ausgespielt, dann rettete ein Verteidiger auf der Linie. So erspielte sich Laubendorf eine totale Feldüberlegenheit, die kurz vor der Pause mit dem 2:0 belohnt wurde. Jürgen Meier und ein Gästebein waren daran hauptsächlich beteiligt. Nach der Halbzeit sorgte ein Elfmeter für Emskirchen für einige Aufregung, Torwart Popp verwandelte ihn zum 1:2. Daß dies so ziemlich die einzige echte Torchance für Emskirchen an diesem Tag war, sagte schon alles über die Gästestürmer aus. Dazu kam, daß Vorstopper Gerd Deimer Torjäger Scherer sicher im Griff hatte. Nach 71 Minuten fiel dann die Vorentscheidung für Laubendorf. Der für Pölet ins Spiel gekommene Cokot setzte sich am rechten Flügel durch und flankte scharf aufs Tor. Torwart Popp wehrte ab und Mannschaftskapitän Gerhard Fleischmann donerte den Ball aus 18 Metern volley ins Netz. Damit war der letzte Widerstand gebrochen und auch der gute Gästelibero Scheller konnte das 4:1 nach 80 Minuten durch Jürgen Meier nicht verhindern. Mit einer solchen Leistung sollte Laubendorf in den nächsten Wochen weiter vom Tabellenende wegkommen. — Reserven 3:2.

B-Klasse Petersberg

Spfr Laubendorf — TSV Emskirchen 4:1
 RSV Sugenheim — TSV Scheinfeld 2:0
 TV Diethofen — VfB Schillingsfürst 2:0
 SC Rügland — SC Trautskirchen 3:2
 TSV Burgbernheim — SV NeuhoF/Zenn 2:0
 TSV Markt Erlbach — FSV Ipsheim 3:1
 TSV Markt Bibart — DTV Diespeck 2:2
 FSV Lenkersheim — TSV Colberg 0:1

1. TSV Colberg	8	7	1	0	17:4	15:1
2. TSV Burgbernheim	8	6	0	2	15:11	12:4
3. TV Diethofen	8	4	2	2	16:9	10:6
4. RSV Sugenheim	8	5	0	3	19:16	10:6
5. FSV Ipsheim (N)	8	3	3	2	14:13	9:7
6. TSV Markt Erlbach	8	4	1	3	18:19	9:7
7. VfB Schillingsfürst	8	4	0	4	19:18	8:8
8. DTV Diespeck (A)	8	3	2	3	12:12	8:8
9. SV NeuhoF/Zenn (A)	8	3	2	3	9:12	8:8
10. TSV Markt Bibart	8	2	3	3	13:9	7:9
11. TSV Emskirchen (N)	8	3	1	4	22:21	7:9
12. Spfr Laubendorf	8	2	2	4	18:21	6:10
13. SC Trautskirchen	8	1	3	4	11:15	5:11
14. SC Rügland (N)	8	2	1	5	19:24	5:11
15. TSV Scheinfeld	8	2	1	5	8:13	5:11
16. FSV Lenkersheim	8	1	2	5	7:20	4:12

9. Spieltag: 10.10.1982

liegt kein

Spielbericht vor!

TSV Scheinfeld: SFL 0:1

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — TV Diethofen 2:6
 VfB Schillingsfürst — RSV Sugenheim 5:1
 TSV Scheinfeld — Spfr Laubendorf 0:1
 FSV Lenkersheim — TSV Markt Bibart 0:4
 DTV Diespeck — TSV Markt Erlbach 1:1
 FSV Ipsheim — FC/DJK Burgbernheim 0:1
 SV NeuhoF/Zenn — SC Rügland 1:2
 TSV Colberg — TSV Emskirchen 4:2

1. TSV Colberg	9	8	1	0	21:6	17:1
2. TSV Burgbernheim	9	7	0	2	16:11	14:4
3. TV Diethofen	9	5	2	2	22:11	12:6
4. VfB Schillingsfürst	9	5	0	4	24:19	10:8
5. RSV Sugenheim	9	5	0	4	20:21	10:8
6. TSV Markt Erlbach	9	4	2	3	19:20	10:8
7. TSV Markt Bibart	9	3	3	3	17:9	9:9
8. FSV Ipsheim (N)	9	3	3	3	14:14	9:9
9. DTV Diespeck (A)	9	3	3	3	13:13	9:9
10. Spfr Laubendorf	9	3	2	4	19:21	8:10
11. SV NeuhoF/Zenn (A)	9	3	2	4	10:14	8:10
12. TSV Emskirchen (N)	9	3	1	5	24:25	7:11
13. SC Rügland (N)	9	3	1	5	21:25	7:11
14. TSV Scheinfeld	9	2	1	6	8:14	5:13
15. SC Trautskirchen	9	1	3	5	13:21	5:13
16. FSV Lenkersheim	9	1	2	6	7:24	4:14

10. Spieltag: 17. 10. 1982

4

Spfr Laubendorf — VfB Schillingsfürst 2:2 (1:2). Schwer zu kämpfen hatten die Sportfreunde, um einen Punkt zu erreichen. Die Gäste setzten sich immer wieder mit ihrer Zweikampfstärke durch und brachten die Laubendorfer Abwehr gehörig ins Schwitzen. So fiel auch das 1:0 für Schillingsfürst nach zwölf Minuten, als Uwe Irmer nicht konsequent angegriffen wurde. Es dauerte bis zur 30. Minute, ehe Laubendorf durch einen Elfmeter von Gert Deinzer ausgleichen konnte. Vorausgegangen war ein Foul an Dieter Cokot. Die Gäste ließen sich dadurch nicht aus ihrem Konzept bringen und gingen nach 40 Minuten wieder durch Uwe Irmer mit 2:1 in Front. Damit wurden die Seiten gewechselt und Trainer Karl hatte auf Laubendorfer Seite wohl einiges an seinen Spielern auszusetzen. Nach der Pause lief es dann auch besser, weil die Mannschaft über den Kampf zum Spiel fand. Zunächst erzielte Cokot ein Abseitstor, und kurz danach holte Schillingsfürsts guter Torwart Bernhard einen schönen Schuß von Pickl aus dem Torkreuz. Das Spiel lief nun in Richtung Tor von Schillingsfürst und Verteidiger Osswald verwandelte einen Freistoß aus 20 Metern zum 2:2 ins linke obere Eck. Auf Laubendorfer Seite kamen mit Kerschbaum und Pöllet zwei frische Spieler und brachten noch einmal Druck. Doch blieb es letztlich beim verdienten Unentschieden, das sich beide Mannschaften bei tiefem Boden verdient hatten. Schiedsrichter David, Flachslanden, war dem Spiel ein aufmerksamer Leiter. — Reserven 2:1.

B-Klasse Petersberg

TSV Emskirchen — TSV Scheinfeld	4:2
Spfr Laubendorf — VfB Schillingsfürst	2:2
RSV Sugenheim — SC Trautskirchen	2:1
TV Diethofen — SV NeuhoF/Zenn	1:2
SC Rügland — FSV Ipsheim	2:2
TSV Burgbernheim — DTV Diespeck	1:5
TSV Markt Erlbach — FSV Lenkersheim	1:0
TSV Markt Bibart — TSV Colmberg	5:1

1. TSV Colmberg	10	8	1	1	22:11	17:3
2. TSV Burgbernheim	10	7	0	3	17:16	14:6
3. TV Diethofen	10	5	2	3	23:13	12:8
4. RSV Sugenheim	10	6	0	4	22:22	12:8
5. TSV Markt Erlbach	10	5	2	3	20:20	12:8
6. TSV Markt Bibart	10	4	3	3	22:10	11:9
7. VfB Schillingsfürst	10	5	1	4	26:21	11:9
8. DTV Diespeck (A)	10	4	3	3	18:14	11:9
9. FSV Ipsheim (N)	10	3	4	3	16:16	10:10
10. SV NeuhoF/Zenn (A)	10	4	2	4	12:15	10:10
11. TSV Emskirchen (N)	10	4	1	5	28:27	9:11
12. Spfr Laubendorf	10	3	3	4	21:23	9:11
13. SC Rügland (N)	10	3	2	5	23:27	8:12
14. TSV Scheinfeld	10	2	1	7	10:18	5:15
15. SC Trautskirchen	10	1	3	6	14:23	5:15
16. FSV Lenkersheim	10	1	2	7	7:25	4:16

11. Spieltag: 24. 10. 1982

SC Trautskirchen — Spfr Laubendorf 3:1 (2:1). Mit einem klaren 3:1-Erfolg über die Gäste konnte Trautskirchens Mannschaft ihre Zuschauer wieder einmal zufriedenstellen. Zwar mußten die Gastgeber bereits in der 7. Minute einen Gegentreffer durch einen 20-Meter-Schuß von Oswald hinnehmen, doch brachte dies die Trautskirchener Abwehr mit dem sicheren Stopper-Trio Treuheit, Hecht und Schuh nicht aus der Fassung. Der Fleiß der Gastgeber führte dann in der 28. Minute auch zum Ausgleich, als Mittelstürmer Knapp aus 20 Metern unhaltbar ins linke Toreck schoß. Nach weiteren sechs Minuten fiel das schönste Tor der Begegnung. Einen Freistoß in Höhe der Mittellinie nahm Linksaußen Farnbacher volley; sein Schuß schlug unhaltbar zum 2:1-Führungstreffer ein. Nach der Pause sank das Niveau der Begegnung. Beide Mannschaften verzettelten sich zu oft in übertriebenem Klein-klein-Spiel. Alles klar für den sicheren Sieg des SC machte in der 56. Minute der überragende Farnbacher mit seinem zweiten Treffer. Sein Torschuß unter die Querlatte resultierte aus einem indirekten Freistoß. Schiedsrichter Zeitler, SV Obereichenbach, bot eine gute Leistung. — Reserven 2:3.

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — Spfr Laubendorf	3:1
VfB Schillingsfürst — TSV Emskirchen (N)	5:2
TSV Markt Bibart — TSV Markt Erlbach	4:1
FSV Lenkersheim — TSV Burgbernheim	1:1
DTV Diespeck (A) — SC Rügland (N)	4:3
FSV Ipsheim (N) — TV Diethofen	0:2
SV NeuhoF/Zenn (A) — RSV Sugenheim	1:3
TSV Colmberg — TSV Scheinfeld	9:1

1. TSV Colmberg	11	9	1	1	31:12	19:3
2. TSV Burgbernheim	11	7	1	3	18:17	15:7
3. TV Diethofen	11	6	2	3	25:13	14:8
4. RSV Sugenheim	11	7	0	4	25:23	14:8
5. TSV Markt Bibart	11	5	3	3	26:11	13:9
6. VfB Schillingsfürst	11	6	1	4	31:23	13:9
7. DTV Diespeck (A)	11	5	3	3	22:17	13:9
8. TSV Markt Erlbach	11	5	2	4	21:24	13:10
9. FSV Ipsheim (N)	11	4	1	6	30:32	13:10
11. TSV Emskirchen (N)	11	3	3	5	22:26	9:13
12. Spfr Laubendorf	11	3	2	6	26:31	8:14
13. SC Rügland (N)	11	2	3	6	17:24	7:15
14. SC Trautskirchen	11	2	1	8	11:27	5:17
15. TSV Scheinfeld	11	1	3	7	8:26	5:17
16. FSV Lenkersheim	11	1	3	7	8:26	5:17

x 10.
SV NeuhoF

12. Spieltag: 31. 10. 1982 keine Berichte vorhanden

SFL: SV NeuhoF/Zenn 0:1

13. Spieltag: 7. 11. 1982

5

1:1.

FSV Ipsheim - Spfr Laubendorf 0:0. An den gezeigten Leistungen beider Mannschaften konnte sich kaum jemand wärmen. In der ganzen 1. Halbzeit kam es kaum zu nennenswerten Strafraumszenen. Ipsheims umständliches Sturmspiel ist ja längst kein Geheimnis mehr und die Gäste waren auch nicht in der Lage, dem Spiel eine besondere Note zu verleihen. Die 2. Hälfte begann dann doch sehr lebhaft, besonders die Platzherren versuchten mit mehr Tempo zum Erfolg zu kommen, aber es blieb beim Versuch. Gefährlichste Aktion des FSV war ein Kopfball von Pappertierhof, der gerade noch von der Linie geschlagen wurde. Die Angriffe der Gäste waren auch nicht überzeugend und konnten von der FSV-Abwehr immer rechtzeitig gestoppt werden. — Reserven 5:1.

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen - TSV Scheinfeld	3:0
TSV Markt Erlbach - TSV Burgbernheim	1:2
TSV Markt Bibart - SC Rügland (N)	1:1
FSV Lenkersheim - TV Diethofen	1:0
DTV Diespeck (A) - RSV Sugenheim	1:2
FSV Ipsheim (N) - Spfr Laubendorf	0:0
SV Neuhof/Zenn (A) - TSV Emskirchen (N)	3:0
TSV Colmberg - VfB Schillingsfürst	0:1
1. TSV Colmberg	13 10 1 2 33:14 21:5
2. TSV Burgbernheim	13 9 1 3 22:18 19:7
3. RSV Sugenheim	13 9 0 4 29:24 18:8
4. VfB Schillingsfürst	13 7 2 4 33:24 16:10
5. DTV Diespeck (A)	13 6 3 4 26:20 15:11
6. TSV Markt Bibart	13 5 4 4 27:14 14:12
7. TV Diethofen	13 6 2 5 26:17 14:12
8. SV Neuhof/Zenn (A)	13 6 2 5 17:18 14:12
9. TSV Markt Erlbach	13 5 2 6 23:28 12:14
10. TSV Emskirchen (N)	13 5 1 7 36:36 11:15
11. SC Rügland (N)	13 4 3 6 31:35 11:15
12. FSV Ipsheim (N)	13 3 5 5 16:20 11:15
13. Spfr Laubendorf	13 3 4 6 22:27 10:16
14. SC Trautskirchen	13 3 3 7 21:30 9:17
15. FSV Lenkersheim	13 2 3 8 12:30 7:19
16. TSV Scheinfeld	13 2 2 9 12:31 6:20

14. Spieltag: 14. 11. 1982

Spfr Laubendorf - DTV Diespeck 3:3 (2:2). In einer hektischen und kampfbetonten Partie hatten die Gäste einen Start nach Maß und erzielten bereits nach 30 Sekunden das 1:0 durch Popp. Als derselbe Spieler nach 23 Minuten das 2:0 markierte, mußte man auf Laubendorfs Seite mit einer erneuten Heimniederlage rechnen. Doch nachdem Kapitän Fleischmann die Bewachung von Popp übernommen hatte, wurde die Abwehr des SV sicherer. Mittelstürmer Cokot gelang nach 34 Minuten der Anschluß zum 1:2. In der 42. Minute leistete sich Torwart Hasselbacher von Diespeck eine klare Tötlichkeit an Linksaußen Meier von Laubendorf. Leider fand Schiedsrichter Schneider, Bad Windsheim, keine Möglichkeit, solches zu unterbinden und trug durch mehrere Fehlentscheidungen zur allgemeinen Hektik bei. Meier war gerade wieder auf den Beinen, als er zum 2:2-Pausenstand einschöß. Nach dem Wechsel hatten zunächst die Gäste mehr vom Spiel und Torwart Tiefel rettete mehrmals in letzter Minute. Nach einer unübersichtlichen Einwurfscheidung gelang Diespeck die erneute Führung durch Gnebner. Nun warf man auf Laubendorfs Seite alles nach vorne und Manfred Täuber gelang in der 81. Minute das 3:3 für Laubendorf. — Reserven 2:5.

B-Klasse Petersberg

VfB Schillingsfürst - SC Trautskirchen	5:1
TSV Scheinfeld - SV Neuhof/Zenn (A)	1:2
Spfr Laubendorf - DTV Diespeck (A)	3:3
RSV Sugenheim - FSV Lenkersheim	0:0
TV Diethofen - TSV Markt Erlbach	6:1
SC Rügland (N) - TSV Markt Erlbach	0:4
TSV Colmberg - TSV Burgbernheim	1:2
1. TSV Colmberg	14 10 1 3 34:16 21:7
2. TSV Burgbernheim	14 10 1 3 24:19 21:7
3. RSV Sugenheim	14 9 1 4 29:24 19:9
4. VfB Schillingsfürst	14 8 2 4 38:25 18:10
5. TV Diethofen	14 7 2 5 32:18 16:12
6. DTV Diespeck (A)	14 6 4 4 29:23 16:12
7. SV Neuhof/Zenn (A)	14 7 2 5 19:19 16:12
8. TSV Markt Bibart	14 5 4 5 28:20 14:14
9. TSV Markt Erlbach	14 6 2 6 27:28 14:14
10. TSV Emskirchen (N)	13 5 1 7 36:36 11:15
11. FSV Ipsheim (N)	13 3 5 5 16:20 11:15
12. Spfr Laubendorf	13 4 3 6 25:30 11:17
13. SC Rügland (N)	14 4 3 7 31:39 11:17
14. SC Trautskirchen	14 3 3 8 22:35 9:19
15. FSV Lenkersheim	14 2 4 8 12:30 8:20
16. TSV Scheinfeld	14 2 2 10 13:33 6:22

15. Spieltag: 21. 11. 1982

TSV Markt Bibart - Spfr Laubendorf 0:0 (0:0). Im ersten Rückrundenspiel sahen die Zuschauer ein verfahrenes, von den Torchancen her aber interessantes Spiel. So traf in der 1. Halbzeit Laubendorf zweimal den Pfosten, während im Gegenzug auch zweimal das Holz für Laubendorf rettete. Im zweiten Teil der Begegnung wurde Laubendorf gefährlicher und der Gastgeber verdankte es nur seinem Torhüter Rödel, daß er keinen Treffer kassieren mußte. So parierte der Schlußmann in der 55. Minute eine Granate von Kerschbaum zur Ecke und acht Minuten später hielt er einen Elfmeter von Gerd Deinzer. Markt Bibart hatte in der 2. Halbzeit nur eine nennenswerte Torchance, als in der 78. Minute Hörl einen Kopfball knapp neben das Tor setzte. Alles in allem gesehen ist es ein glücklicher Punkt für Markt Bibart. — Reserven 4:1.

15. Grosenrennrom (v)

B-Klasse Petersberg

SV Neuhof/Zenn (A) - SC Trautskirchen	3:0
FSV Ipsheim (N) - VfB Schillingsfürst	0:2
DTV Diespeck (A) - TSV Scheinfeld	7:3
FSV Lenkersheim - TSV Emskirchen (N)	1:0
TSV Markt Erlbach - RSV Sugenheim	1:2
TSV Markt Bibart - Spfr Laubendorf	0:0
TSV Burgbernheim - TV Diethofen	2:2
SC Rügland (N) - TSV Colmberg	1:1
1. TSV Colmberg	16 11 2 3 37:18 24:8
2. TSV Burgbernheim	16 11 2 3 29:23 24:8
3. VfB Schillingsfürst	16 10 2 4 42:26 22:10
4. RSV Sugenheim	16 10 1 5 32:27 21:11
5. DTV Diespeck (A)	16 8 4 4 38:26 20:12
6. TV Diethofen	16 8 3 5 37:22 19:13
7. SV Neuhof/Zenn (A)	16 8 2 6 23:21 18:14
8. TSV Markt Bibart	16 6 5 5 30:21 17:15
9. TSV Markt Erlbach	16 6 2 8 30:33 14:18
10. FSV Ipsheim (N)	15 4 5 6 19:23 13:17
11. Spfr Laubendorf	16 3 6 7 25:32 12:20
12. SC Rügland (N)	16 4 4 8 34:43 12:20
13. FSV Lenkersheim	16 4 4 8 15:30 12:20
14. TSV Scheinfeld	16 2 2 12 17:43 6:26

16. Spieltag: 21. 11. 1992

FSV Leubensheim : SFL 2:0

kein Bericht u. Tabelle vorhanden

17. Spieltag: 5. 12. 1992

Spfr Laubendorf — TSV Markt Erlbach 1:1 (1:1).
 Da die Sportfreunde mit Fleischmann, Osswald, Pickl und Täuber zur Zeit vier Stammspieler ersetzen müssen, waren die Chancen im Zenn-Derby gegen Markt Erlbach nicht besonders gut. Doch zunächst hielt man gut mit und hatte auch mehr vom Spiel. Mittelstürmer Cokot erzielte nach 27 Minuten die 1:0-Führung. Danach verfehlten Schölzl und Zindl knapp das Markt Erlbacher Tor. Kurz vor der Halbzeit gelang Eisenkolb, als er nicht konsequent angegriffen wurde, das 1:1. Die 2. Halbzeit sah eine angreifende Erlbacher Mannschaft, die durch Wurm zweimal die Riesenchance zur Führung hatte. Doch scheiterte er allein vor dem Tor an Laubendorfs gutem Torhüter Tiefel. Er, Ell, Deinzer und Ochsner waren die besten Akteure auf Laubendorfer Seite. Laubendorf haderte zurecht mit Schiedsrichter Neubert aus Trautskirchen, der einen klaren Elfmeter für den Gastgeber auf die 16-Meter-Linie verlegte. So trennte man sich letztendlich mit einem gerechten Unentschieden, wobei der tiefe Boden hohe Anforderungen an alle Aktiven stellte. — Reserven 4:4.

B-Klasse Petersberg

TV Diethofen — SC Rügland (N)	2:1
RSV Sugenheim — TSV Burgbernheim	1:3
Spfr Laubendorf — TSV Markt Erlbach	1:1
TSV Emskirchen (N) — TSV Markt Bibart	1:0
TSV Scheinfeld — FSV Lenkersheim	0:1
VfB Schillingsfürst — DTV Diespeck (A)	4:2
SC Trautskirchen — FSV Ipsheim (N)	1:2
TSV Colmberg — SV Neuhof/Zenn (A)	2:4

1. TSV Burgbernheim	17	12	2	3	32:24	26:8
2. VfB Schillingsfürst	17	11	2	4	46:28	24:10
3. TSV Colmberg	17	11	2	4	39:22	24:10
4. TV Diethofen	17	9	3	5	39:23	21:13
5. RSV Sugenheim	17	10	1	6	33:30	21:13
6. DTV Diespeck (A)	17	8	4	5	40:30	20:14
7. SV Neuhof/Zenn (A)	17	9	2	6	27:23	20:14
8. TSV Markt Bibart	17	6	5	6	30:22	17:17
9. FSV Ipsheim (N)	16	5	5	6	21:24	15:17
10. TSV Markt Erlbach	17	6	3	8	31:34	15:19
11. FSV Lenkersheim	17	5	4	8	16:30	14:20
12. TSV Emskirchen (N)	16	6	1	9	37:39	13:19
13. Spfr Laubendorf	17	3	7	7	26:33	13:21
14. SC Rügland (N)	17	4	4	9	35:45	12:22
15. SC Trautskirchen	17	3	3	11	24:42	9:25
16. TSV Scheinfeld	17	2	2	13	17:44	6:28

18. Spieltag: 12. 12. 1992

TSV Burgbernheim — Spfr Laubendorf 3:1 (2:1).
 Das letzte Spiel vor der Winterpause behinderte dichtes Schneetreiben. Der TSV hatte den besseren Start und drängte sofort auf ein frühes Tor. Albrecht Wagemann brachte in der 5. Spielminute den Tabellenführer mit einem Bombenschuß aus 18 Metern in Front. Schon vier Minuten später verhinderte der Gästeschlussmann mit einem Reflex den 2. Treffer, als er einen Direktschuß aus drei Metern, von Franz Behr abgefeuert, noch über die Latte lenkte. Glück hatte der TSV in der 16. Minute, denn Schölzel traf mit einem Schuß von der Strafraumgrenze aus nur den Pfosten. Schon eine Minute später erhöhte der TSV auf 2:0. Wieder war es Wagemann, der zwei Abwehrspieler aussteigen ließ und abzog, wobei der Schuß noch abgefälscht wurde. Die Gäste waren bei ihren Konterangriffen nicht ungefährlich. So mußte sich Torwart Helmuth Nahrhaft gewaltig strecken, um einen Schuß in der 22. Minute noch über die Latte zu lenken. Martin Felbinger scheiterte in der 25. Minute mit einem platzierten Schuß am aufmerksamen Gästekeeper. In der 27. Minute war Pöllet zur Stelle; er verkürzte nach einem Abwehrschnitzer auf 1:2. Als in der 60. Minute Karlheinz Durta auf 3:1 erhöhte, war die Partie entschieden. Der schwere Boden hatte allen Akteuren viel Kraft gekostet und so verlachte das Spiel etwas mit zunehmender Spieldauer. Mit diesem verdienten Sieg verteidigte der TSV die Tabellenführung. — Reserven ausgefallen.

B-Klasse Petersberg

DTV Diespeck (A) — SC Trautskirchen	8:2
FSV Lenkersheim — VfB Schillingsfürst	1:4
TSV Markt Bibart — TSV Scheinfeld	4:3
TSV Markt Erlbach — TSV Emskirchen (N)	6:2
TSV Burgbernheim — Spfr Laubendorf	3:1
SC Rügland (N) — RSV Sugenheim	5:1
FSV Ipsheim (N) — SV Neuhof/Zenn (A)	2:1
TV Diethofen — TSV Colmberg	4:2

1. TSV Burgbernheim	18	13	2	3	35:25	28:8
2. VfB Schillingsfürst	18	12	2	4	50:29	26:10
3. TSV Colmberg	18	11	2	5	41:26	24:12
4. TV Diethofen	18	10	3	5	43:25	23:13
5. DTV Diespeck (A)	18	9	4	5	48:32	22:14
6. RSV Sugenheim	18	10	1	7	34:35	21:15
7. SV Neuhof/Zenn (A)	18	9	2	7	28:25	20:16
8. TSV Markt Bibart	18	7	5	6	34:25	19:17
9. FSV Ipsheim (N)	17	6	5	6	23:25	17:17
10. TSV Markt Erlbach	18	7	3	8	37:36	17:19
11. SC Rügland (N)	18	5	4	9	40:46	14:22
12. FSV Lenkersheim	18	5	4	9	17:34	14:22
13. TSV Emskirchen (N)	17	6	1	10	39:45	13:21
14. Spfr Laubendorf	18	3	7	8	27:36	13:23
15. SC Trautskirchen	18	3	3	12	26:50	9:27
16. TSV Scheinfeld	18	2	2	14	20:48	6:30

Winterpause bis 13. 3. 1993

19. Spieltag: 13.3.1983

7

Spfr Laubendorf – RSV Sugenheim 1:0 (1:0). Nach langer Pause hatten beide Mannschaften zunächst Mühe zu einem geordnetem Spiel zu kommen. Dabei hatten die Gäste mehr vom Spiel, aber mit einem Pfostenschuß Pech. Als in der 26. Minute Cokot aus kurzer Entfernung das 1:0 für den Gastgeber erzielte, wurde das Spiel der Gastgeber besser. Kerschbaum hatte mit einem Kopfball an die Latte Pech und setzte kurz vor der Pause einen fulminanten Freistoß aus 25 Metern knapp über die Latte. Nach der Pause verstärkten die Gäste ihre Bemühungen, den Ausgleich zu erzielen und brachten zwei neue Stürmer ins Spiel. Es war in dieser Phase dem stärksten Mannschaftsteil, der Abwehr, der Spfr zu verdanken, daß kein Gegentreffer fiel. Zudem hatte man in einigen Situationen das Glück des Tüchtigen zur Seite. Spannend wurden dann die letzten Minuten, als Halbstürmer Meier, Laubendorf, für zehn Minuten vom Platz mußte. Zunächst scheiterte Ell am guten Gästetorwart, dann traf ein Sugenheimer Spieler aus drei Metern das Laubendorfer Tor nicht. Danach piff Schiedsrichter Christmeier, MTV Grundig/Fürth, ab, als jedoch die Gäste protestierten, ließ er noch einmal fünf Minuten nachspielen. Dies war ein Novum in Laubendorf. Zum Glück blieb es auch in diesen Minuten beim 1:0 für Laubendorf, obwohl Cokot noch einmal allein vor dem Gästetorwart auftauchte, jedoch diesen anschoß. Auch wenn Schiedsrichter Christmeier fünf gelbe Karten und drei Zeitstrafen aussprach, war das Spiel niemals unfair. – Reserven 5:5.

B-Klasse Petersberg

Spfr Laubendorf – RSV Sugenheim	1:0
TSV Emskirchen – TV Diethofen	2:1
TSV Scheinfeld – SC Rügland	2:1
VfB Schillingsfürst – TSV Burgbernheim	2:1
SC Trautskirchen – TSV Markt Erlbach	2:1
SV Neuhof/Zenn – TSV Markt Bibart	3:2
FSV Ipsheim – FSV Lenkersheim	2:2
TSV Colmberg – DTV Diespeck	2:2
1. TSV Burgbernheim	20 14 2 4 39:28 30:10
2. VfB Schillingsfürst	19 13 2 4 52:30 28:10
3. TSV Colmberg	20 11 3 6 44:30 25:15
4. TV Diethofen	19 10 3 6 44:27 23:15
5. DTV Diespeck	20 9 5 6 52:37 23:17
6. SV Neuhof/Zenn	20 10 3 7 31:27 23:17
7. RSV Sugenheim	20 11 1 8 36:37 23:17
8. FSV Ipsheim	20 7 6 7 28:32 20:20
9. TSV Markt Bibart	20 7 5 8 37:32 19:21
10. TSV Emskirchen	20 9 1 10 46:47 19:21
11. TSV Markt Erlbach	19 7 3 9 38:38 17:21
12. FSV Lenkersheim	20 5 6 9 22:36 16:24
13. Spfr Laubendorf	19 4 7 8 28:39 15:23
14. SC Rügland	20 5 4 11 42:50 14:26
15. SC Trautskirchen	20 5 3 12 32:52 13:27
16. TSV Scheinfeld	20 3 2 15 23:52 8:32

20. Spieltag: 20.3.1983

Spfr Laubendorf – TSV Colmberg 1:1 (1:1). Die lauf- und kampfstarke Gäste hatten den besseren Start und gingen nach sechs Minuten durch Wolfgang Meier in Führung. Er köpfe einen Eckball unhaltbar für Torwart Tiefel ein. Auch in den nächsten Minuten hatte Colmberg mehr vom Spiel. Laubendorfs erste Torchance hatte nach 20 Minuten Jürgen Meier, der nach einer Ecke über das Tor schoß. In der 24. Minute fiel dann der zu diesem Zeitpunkt überraschende Ausgleich durch Kerschbaum, der aus gut 20 Metern unhaltbar einschöß. Nach dem Wechsel hatte zunächst Laubendorf das 2:1 auf dem Fuß, doch scheiterte Kerschbaum zweimal knapp. Die Gäste blieben jedoch weiterhin gefährlich und hatten mit einem Pfostenschuß durch Wolfgang Meier Pech. Bis zum Schluß sahen die Zuschauer ein spannendes B-Klassen-Spiel, das mit einer gerechten Punkteteilung endete. – Reserven ausgefallen.

B-Klasse Petersberg

TSV Burgbernheim – SC Trautskirchen	4:1
TV Diethofen – TSV Scheinfeld	8:0
RSV Sugenheim – TSV Emskirchen	1:3
FSV Lenkersheim – DTV Diespeck	2:2
TSV Markt Bibart – FSV Ipsheim	2:1
TSV Markt Erlbach – SV Neuhof/Zenn	1:3
Spfr Laubendorf – TSV Colmberg	1:1
SC Rügland – VfB Schillingsfürst	ausgef.
1. TSV Burgbernheim	21 15 2 4 43:29 32:10
2. VfB Schillingsfürst	19 13 2 4 52:30 28:10
3. TSV Colmberg	21 11 4 6 45:31 26:16
4. TV Diethofen	20 11 3 6 52:27 25:15
5. SV Neuhof/Zenn	21 11 3 7 34:28 25:17
6. DTV Diespeck	21 9 6 6 54:39 24:16
7. RSV Sugenheim	21 11 1 9 37:40 23:19
8. TSV Markt Bibart	21 8 5 8 39:33 21:21
9. TSV Emskirchen	21 10 1 10 49:48 21:21
10. FSV Ipsheim	21 7 6 8 29:34 20:22
11. TSV Markt Erlbach	20 7 3 10 39:41 17:23
12. FSV Lenkersheim	21 5 7 9 24:38 17:25
13. Spfr Laubendorf	20 4 8 8 29:40 16:24
14. SC Rügland	20 5 4 11 42:50 14:26
15. SC Trautskirchen	21 5 3 13 33:56 13:29
16. TSV Scheinfeld	21 3 2 16 23:60 8:34

21. Spieltag: 27.3.1983

TSV Emskirchen – Spfr Laubendorf 5:0 (2:0). Der TSV konnte seine zur Zeit ausgezeichnete Form erneut unter Beweis stellen und fertigte die Gäste aus Laubendorf recht deutlich ab. Die Heimelf begann überlegen und erzielte nach fünf Minuten einen Pfostenschuß durch Mayer, dem Hans-Jürgen Weber zwei Minuten später die verdiente Führung folgen ließ. Leider ließen in der Folgezeit die Leistungen beider Mannschaften bis zum Pausenpiff einiges zu wünschen übrig, nur einmal gab es Aufregung, als TSV-Torhüter Popp in der 32. Minute bravourös einen Freistoß parierte. Die Gardinenpredigt zur Pause hatte den gewünschten Erfolg, denn die Platzherren legten mit Wiederanpiff mächtig los und gestalteten die Begegnung deutlich überlegen, nur von gelegentlichen Kontern der Gäste unterbrochen. Nach einem Lattentreffer durch Scherer in der 47. Minute dauerte es dann doch 15 Minuten, ehe derselbe Spieler das 2:0 markierte, und in der 67. Minute konnte Mayer einen Abpraller zum 3:0 verwerten. In der Schlußviertelstunde gab es dann ein regelrechtes Powerplay des TSV mit noch zwei Toren. In der 81. Minute verwandelte Popp einen Foulelfmeter, und in der 86. Minute krönte Kilian eine hervorragende Mannschaftsleistung mit dem 5:0. – Reserven ausgefallen.

B-Klasse Petersberg

TSV Emskirchen – Spfr Laubendorf	5:0
TSV Scheinfeld – RSV Sugenheim	3:7
SC Trautskirchen – SC Rügland	2:1
SV Neuhof/Zenn – TSV Burgbernheim	3:2
DTV Diespeck – TSV Markt Bibart	0:3
Alle anderen Spiele ausgefallen.	
1. TSV Burgbernheim	22 15 2 5 45:32 32:12
2. VfB Schillingsfürst	19 13 2 4 52:30 28:10
3. SV Neuhof/Zenn	22 12 3 7 37:30 27:17
4. TSV Colmberg	21 11 4 6 45:31 26:16
5. TV Diethofen	20 11 3 6 52:27 25:15
6. RSV Sugenheim	22 12 1 9 44:43 25:19
7. DTV Diespeck	22 9 6 7 54:42 24:20
8. TSV Markt Bibart	22 9 5 8 42:33 23:21
9. TSV Emskirchen	22 11 1 10 54:48 23:21
10. FSV Ipsheim	21 7 6 8 29:34 20:22
11. TSV Markt Erlbach	20 7 3 10 39:41 17:23
12. FSV Lenkersheim	21 5 7 9 24:38 17:25
13. Spfr Laubendorf	21 4 8 9 29:45 16:26
14. SC Trautskirchen	22 6 3 13 35:57 15:29
15. SC Rügland	21 5 4 12 43:52 14:28
16. TSV Scheinfeld	22 3 2 17 26:67 8:36

22. Spieltag: Osterausstag 2.4.1983



TV Dietenhofen : SFL 2:1

kein Bericht u. Tabelle vorhanden

23. Spieltag: Ostermontag 4.4.1983

SFL : SC Rügland 1:2

Reserven 1:1

kein Bericht u. Tabelle vorhanden

24. Spieltag: 24.4.1983

Spfr Laubendorf – SC Trautskirchen 2:2 (0:1). Im Kellerderby hatte Laubendorf von Anfang an schlechte Chancen, fielen doch mit Osswald, Pickel, Kerschbaum, Cokot und Paul nicht weniger als fünf Stammspieler aus. Zum ersten Male wurde Jugendspieler Klaus Goos eingesetzt, der ein recht gutes Spiel lieferte, Laubendorf hatte in der 1. Halbzeit durchwegs leichte Feldvorteile, doch konnten sich die Stürmer gegen die kopfballstarke Abwehr von Trautskirchen nicht durchsetzen. Nach 25 Minuten gab es dann einen Abwehrfehler und Trautskirchen gelang nach einer Ecke das 1:0 durch Rechtsaußen Hetzer. Nach dem Seitenwechsel drückte Laubendorf mehr aufs Tempo und kam durch Kapitän Fleischmann zum längst verdienten Ausgleich. Danach wurden die Aktionen der Einheimischen besser und Auswechselspieler Pöllet gelang das 2:1. Auch jetzt blieb Laubendorf überlegen und drängte auf das dritte Tor, doch kam prompt die kalte Dusche in Form des Ausgleichs; einen Eckball von Linksaußen Farnbacher lenkte Torwart Tiefel zum Entsetzen seiner Mannschaft ins eigene Netz. Darauf gelang es keiner Mannschaft mehr, sich entscheidend durchzusetzen; es blieb beim 2:2, das keiner Mannschaft im Abstiegskampf hilft. Bemerkenswert war die Fairness beider Teams, obwohl es um sehr viel ging. – Reserven 3:4.

B-Klasse Petersberg

Spfr Laubendorf – SC Trautskirchen	2:2
TSV Emskirchen – VfB Schillingsfürst	2:5
TSV Markt Erlbach – TSV Markt Bibart	4:0
TSV Burgbernheim – FSV Lenkersheim	3:2
SC Rügland – DTV Diespeck	0:0
TV Dietenhofen – FSV Ipsheim	9:1
RSV Sugenheim – SV Neuhof/Zenn	1:1
TSV Scheinfeld – TSV Colmburg	1:2
1. VfB Schillingsfürst	23 16 3 4 67:36 35:11
2. TSV Burgbernheim	24 16 3 5 48:34 35:13
3. TV Dietenhofen	25 15 3 7 70:34 33:17
4. TSV Colmburg	24 12 6 6 49:34 30:18
8. TSV Emskirchen	24 11 2 11 56:53 24:24
9. TSV Markt Erlbach	24 9 5 10 50:45 23:25
10. TSV Markt Bibart	24 9 5 10 42:42 23:25
11. FSV Ipsheim	24 7 8 9 34:47 22:26
12. FSV Lenkersheim	24 5 9 10 27:42 19:29
13. SC Rügland	23 6 5 12 45:53 17:29
14. Spfr Laubendorf	24 4 9 11 33:51 17:31
15. SC Trautskirchen	25 6 5 14 40:64 17:33
16. TSV Scheinfeld	24 3 2 19 27:72 8:40

25. Spieltag: 1.5.1983

SV Neuhof – Spfr Laubendorf 1:1 (0:0). Neuhof hatte die gesamte 1. Halbzeit über mehr vom Spiel. Aber NeuhoFs „Sturm“ mit Endisch, Ell und Pohl war an diesem Nachmittag ein kompletter Ausfall. Die Einheimischen beherrschten zwar das Spiel, aber vor dem gegnerischen Tor war Fehlanzeige. Die Gäste wiederum agierten bei ihren Kontern ebenfalls zu umständlich, so daß die 1. Halbzeit für beide Seiten enttäuschend torlos endete. Die gefährlichsten Torszenen auf NeuhoFs Seite hatte Vorstopper Müllerke, als er in der 37. Minute einen direkten Freistoß an den Pfosten knallte. Nach der Pause zeigte sich fast das gleiche Bild. Neuhof war weiterhin feldüberlegen, aber im Abschluß enttäuschend; doch die Konter der Gäste wurden immer gefährlicher. Neuhof nahm jetzt Rechtsaußen Endisch aus dem Spiel, brachte dafür mit Arnold einen weiteren Verteidiger und zog Rechtsverteidiger Reinhold Fleischmann, in die Sturmspitze. Die Maßnahme erhöhte zwar den Druck etwas, ohne jedoch zählbar Erfolge zu bringen. Unverständlich war, warum Trainer Riedel nicht auch den total deplazierten Pohl durch einen frischen Mann ersetzte. In der 73. Spielminute dann das 1:0 für die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste durch einen von Cokot abgeschlossenen Konter. Eine Minute später hatte Neuhof Glück, als die Gäste wiederum gefährlich vors Tor kamen, aber an ihrem eigenen Unvermögen scheiterten. Neuhof setzte jetzt alles daran, zumindest noch den Ausgleich zu schaffen. Es dauerte aber bis zur 88. Minute, ehe Manfred Müller das Ergebnis per Kopfball egalisieren konnte und so die für Laubendorf von den Spielanteilen her gesehen zwar schmeichelhafte, aber letztendlich aufgrund des Einsatzes verdiente Punkteteilung herbeiführte. – Reserven 6:0.

B-Klasse Petersberg

VfB Schillingsfürst – TSV Scheinfeld	5:0
SC Trautskirchen – TSV Emskirchen	2:1
SV Neuhof/Zenn – Spfr Laubendorf	1:1
FSV Ipsheim – RSV Sugenheim	4:4
DTV Diespeck – TV Dietenhofen	1:3
FSV Lenkersheim – SC Rügland	2:0
TSV Markt Bibart – TSV Burgbernheim	1:3
TSV Colmburg – TSV Markt Erlbach	1:0
1. VfB Schillingsfürst	24 17 3 4 72:36 37:11
2. TSV Burgbernheim	25 17 3 5 51:35 37:13
3. TV Dietenhofen	26 16 3 7 73:35 35:17
4. TSV Colmburg	25 13 6 6 50:34 32:18
5. SV Neuhof/Zenn	25 13 5 7 41:33 31:19
6. RSV Sugenheim	25 12 3 10 49:49 27:23
7. DTV Diespeck	25 9 7 9 56:47 25:25
8. TSV Emskirchen	25 11 2 12 57:55 24:26
9. TSV Markt Erlbach	25 9 5 11 50:46 26:27
10. TSV Markt Bibart	25 9 5 11 43:45 23:27
11. FSV Ipsheim	25 7 9 9 38:51 23:27
12. FSV Lenkersheim	25 6 9 10 29:42 21:29
13. SC Trautskirchen	26 7 5 14 42:65 19:33
14. Spfr Laubendorf	25 4 10 11 34:52 18:32
15. SC Rügland	24 6 5 13 45:55 17:31
16. TSV Scheinfeld	25 3 2 20 27:77 8:42

26. Spieltag: 8.5.1983



Spfr Laubendorf — FSV Ipsheim 2:1. Zum drittenmal in Folge verspielte Laubendorf einen möglichen Sieg und hat damit kaum mehr Chancen, die B-Klasse zu erhalten. Eine Stunde lang lief Laubendorf dem 0:1 durch Stierhof aus der 28. Minute hinterher. Gute Chancen wurden vergeben, bis ein Foulelfmeter durch Erich Ell in der 65. Minute das 1:1 brachte. Danach verstärkte sich der Druck auf das Tor von Ipsheim, und Gerd Deinzer köpfte einen Freistoß zum 2:1 für Laubendorf ein. Wer nun mit einem Sieg gerechnet hatte, wurde bitter enttäuscht, denn Schöff erzielte den 2:2-Endstand in der 84. Minute. Die Mannschaft war nicht mehr in der Lage, den Druck des Gewinnmüssens zu bewältigen und muß wohl mit dem Abstieg rechnen. — Reserven 5:5.

B-Klasse Petersberg

TSV Scheinfeld — SC Trautskirchen	1:5
TSV Burgbernheim — TSV Markt Erlbach	4:0
SC Rügland — TSV Markt Bibart	5:0
TV Diethofen — FSV Lenkersheim	1:4
RSV Sugenheim — DTV Diespeck	0:1
Spfr Laubendorf — FSV Ipsheim	2:2
TSV Emskirchen — SV Neuhof/Zenn	3:2
VfB Schillingsfürst — TSV Colmberg	0:4
1. TSV Burgbernheim	26 18 3 5 55:35 39:13
2. VfB Schillingsfürst	26 17 4 5 73:41 38:14
3. TV Diethofen	27 16 3 8 74:39 35:19
4. TSV Colmberg	26 14 6 6 54:34 34:18
5. SV Neuhof/Zenn	26 13 5 8 43:36 31:21
6. DTV Diespeck	26 10 7 9 57:47 27:25
7. RSV Sugenheim	26 12 3 11 49:50 27:25
8. TSV Emskirchen	26 12 2 12 60:57 26:26
9. FSV Lenkersheim	27 8 9 10 35:43 25:29
10. FSV Ipsheim	26 7 10 9 40:53 24:28
11. TSV Markt Erlbach	26 9 5 12 50:50 23:29
12. TSV Markt Bibart	27 9 5 13 43:52 23:31
13. SC Trautskirchen	27 8 5 14 47:66 21:33
14. SC Rügland	26 7 6 13 51:56 20:32
15. Spfr Laubendorf	26 4 11 11 36:54 19:33
16. TSV Scheinfeld	26 3 2 21 28:82 8:44

27. Spieltag: Freitag

13.5.1983 Nachholspiel

SFL: TSV Scheinfeld 4:0

kein Bericht u. Tabelle vorhanden

28. Spieltag: 15.5.1983

DTV Diespeck SFL 1:2

kein Bericht

vorhanden

B-Klasse Petersberg

SC Trautskirchen — VfB Schillingsfürst	4:2
SV Neuhof/Zenn — TSV Scheinfeld	0:2
FSV Ipsheim — TSV Emskirchen	4:0
DTV Diespeck — Spfr Laubendorf	1:2
FSV Lenkersheim — RSV Sugenheim	3:2
TSV Markt Bibart — TV Diethofen	1:0
TSV Markt Erlbach — SC Rügland	1:1
TSV Burgbernheim — TSV Colmberg	1:3
1. TSV Burgbernheim	28 19 3 6 58:39 41:15
2. VfB Schillingsfürst	28 18 4 6 78:47 40:16
3. TSV Colmberg	28 15 6 7 58:37 36:20
4. TV Diethofen	28 16 3 9 74:40 35:21
5. SV Neuhof/Zenn	28 13 6 9 45:40 32:24
6. TSV Emskirchen	28 13 2 13 62:62 28:28
7. DTV Diespeck	28 10 7 11 59:51 27:29
8. RSV Sugenheim	28 12 3 13 53:56 27:29
9. FSV Lenkersheim	28 9 9 10 38:45 27:29
10. TSV Markt Erlbach	28 10 6 12 53:52 26:30
11. FSV Ipsheim	28 8 10 10 45:55 26:30
12. TSV Markt Bibart	28 10 5 13 44:52 25:31
13. Spfr Laubendorf	28 6 11 11 42:55 23:33
14. SC Trautskirchen	28 9 5 14 51:68 23:33
15. SC Rügland	28 7 8 13 54:59 22:34
16. TSV Scheinfeld	28 4 2 22 30:86 10:46

29. Spieltag: Freitag, 20. Mai 1983
(Nachholspiel)

10

VfB Schillingsfürst: SFL 1:0

kein Bericht vorhanden

B-Klasse Petersberg

TSV Scheinfeld – TSV Emskirchen									2:4
VfB Schillingsfürst – Spfr Laubendorf									1:0
SC Trautskirchen – RSV Sugenheim									2:1
SV NeuhoF/Zenn – TV Diethofen									2:2
FSV Ipsheim – SC Rügland									0:0
DTV Diespeck – TSV Burgbernheim									1:3
FSV Lenkersheim – TSV Markt Erlbach									0:1
TSV Colmberg – TSV Markt Bibart									2:1
1. TSV Burgbernheim	29	20	3	6	61:40				43:15
2. VfB Schillingsfürst	29	19	4	6	79:47				42:16
3. TSV Colmberg	29	16	6	7	60:38				38:20
4. TV Diethofen	29	16	4	9	76:42				36:22
5. SV NeuhoF/Zenn	29	13	7	9	47:42				33:25
6. TSV Emskirchen	29	14	2	13	66:64				30:28
7. TSV Markt Erlbach	29	11	6	12	54:52				28:30
8. DTV Diespeck	29	10	7	12	60:54				27:31
9. RSV Sugenheim	29	12	3	14	54:58				27:31
10. FSV Lenkersheim	29	9	9	11	38:46				27:31
11. FSV Ipsheim	29	8	11	10	45:55				27:31
12. TSV Markt Bibart	29	10	5	14	45:54				25:33
13. SC Trautskirchen	29	10	5	14	53:69				25:33
14. SC Rügland	29	7	9	13	54:59				23:35
15. Spfr Laubendorf	29	6	11	12	42:56				23:35
16. TSV Scheinfeld	29	4	2	23	32:90				10:48

30. Spieltag: 29.5. 1983

Erstes Spiel auf neuem Sportplatz!

Spfr. Laubendorf – FSC Lenkersheim 3:1 (0:1). Eine schwache 1. Halbzeit bescherte Laubendorf seinen treuen Anhängern. Außer dem 1:0 durch Gästelinksaußen Jürgen Heid waren Torszenen Mangelware. Nachdem in der Halbzeitpause Trainer und Spielleiter wohl einige deutliche Worte sprachen, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Vorstopper Günter Bernhart, der wegen der vielen Verletzten noch einmal reaktiviert worden war, gelang nach 50 Minuten der vielumjubelte 1:1-Ausgleich. Danach kam Lenkersheim kaum mehr aus der eigenen Hälfte heraus. Mittelstürmer Cokot schloß in der 62. Minute einen schönen Angriff für Laubendorf zum 2:1 ab. Den Schlußpunkt unter eine starke 2. Hälfte der Einheimischen setzte Manfred Täuber, der aus 16 Meter genau in den Winkel des Lenkersheimer Tores traf. – Reserven 5:1.

B-Klasse Petersberg

TSV Colmberg – SC Trautskirchen									1:1
SC Rügland – TSV Burgbernheim									8:0
TV Diethofen – TSV Markt Erlbach									2:1
RSV Sugenheim – TSV Markt Bibart									2:0
Spfr Laubendorf – FSV Lenkersheim									3:1
TSV Emskirchen – DTV Diespeck									0:1
TSV Scheinfeld – FSV Ipsheim									1:6
VfB Schillingsfürst – SV NeuhoF/Zenn									4:0
1. VfB Schillingsfürst	30	20	4	6	83:47				44:16
2. TSV Burgbernheim	30	20	3	7	61:48				43:17
3. TSV Colmberg	30	16	7	7	61:39				39:21
4. TV Diethofen	30	17	4	9	78:43				38:22
5. SV NeuhoF/Zenn	30	13	7	10	47:46				33:27
6. TSV Emskirchen	30	14	2	14	66:65				30:30
7. DTV Diespeck	30	11	7	12	61:54				29:31
8. RSV Sugenheim	30	13	3	14	56:58				29:31
9. FSV Ipsheim	30	9	11	10	51:56				29:31
10. TSV Markt Erlbach	30	11	6	13	55:54				28:32
11. FSV Lenkersheim	30	9	9	12	39:49				27:33
12. SC Trautskirchen	30	10	6	14	54:70				26:34
13. SC Rügland	30	8	9	13	62:59				25:35
14. TSV Markt Bibart	30	10	5	15	45:56				25:35
15. Spfr Laubendorf	30	7	11	12	45:57				25:35
16. TSV Scheinfeld	30	4	2	24	33:96				10:50

Relegationspiel am 5. 6. 1983
in Markt Erlbach um Klassenerhalt

SC Rügland: SFL 2:0

damit Abstieg in die C-Klasse